



MISSIONSWERK

DER MISSIONARE VON DER HEILIGEN FAMILIE

Bahnhofplatz 6/1, 2402 Maria Ellend,
Tel./Fax 02232/80829 oder Tel. 02232/80910 Fax DW 16
www.missio-msf.at, e-mail: mwmsf@missio-msf.at

Spendenkonten:

Raiba Region Schwechat IBAN AT773282300001939917 BIC RLNWATWW823
Raiba Bruck-Carnuntum IBAN AT233207300000061093 BIC RLNWATWWBRL
DVR-0029874(268)



Sommer 2020

Liebe Freunde des Missionswerkes der Missionare von der Hl. Familie in Maria Ellend!

Ich hoffe ihr habt die Corona-Zeit bis jetzt gut gemeistert. Das war wirklich eine besondere Zeit – während der Fastenzeit, zu Ostern und Pfingsten konnten wir keine Messe besuchen und diese besondere Gemeinschaft erleben. Dennoch hat man einen gewissen Zusammenhalt gespürt. Wer einen Computer zu Hause hat und sich ein bisschen im Internet auskennt, konnte viele verschiedene Gottesdienste und Messen zumindest von daheim aus mitfeiern. Besonders interessant waren auch die Übertragungen aus Rom mit Papst Franziskus oder aus Wien mit unserem Herrn Kardinal Schönborn.

Diese Zeit habt ihr vielleicht genutzt um euch vermehrt in Achtsamkeit zu üben, Dinge wieder bewusster wahrzunehmen und zu schätzen die ihr als selbstverständlich erachtet habt, Dankbarkeit zu spüren, Gespräche mit Menschen geführt habt, die ihr schon lange kontaktieren wolltet, aber nie wirklich Zeit dafür gefunden habt und vieles mehr.

Mir ist aber auch aufgefallen, dass vor allem die Natur einen tiefen gesunden Atemzug nehmen konnte und sich vielerorts erholt hat. Es waren kaum Autos und wenig LKWs unterwegs und vor allem war kein Flugzeug zu hören. Eine schöne Stille hat uns umgeben. Heute hören wir wieder von endlosen Staus, Unfällen und der Lärm hat sich auch wieder verstärkt.

So wünsche ich euch nun für die Sommerzeit weiterhin Gesundheit und Gottes Segen sowie gute Erholung auch wenn manche Urlaubspläne in andere Länder storniert werden mussten. Ich wünsche euch mehr von allem was im Leben wirklich zählt; mehr Höhen als Tiefen; mehr JETZT als später und mehr Lachen als Weinen; mehr Leidenschaft als Gleichgültigkeit; mehr Gemeinsam als Einsam; mehr Sonnenschein als Alltagsgrau, mehr JA als vielleicht und mehr Leichtigkeit als Last.

So bleibt mir nur noch, mich herzlichst bei euch zu bedanken, auch im Namen meine Mitbrüder, für eure Treue, eure großzügigen Spenden vor allem in dieser, für viele schwierigen Zeit.



Euer

Pater Paul Gnat MSF
Verantwortlicher für das Missionswerk